

**Eigenbetrieb Münchener Kammerspiele
Auswahlkommission zur Besetzung der Position
der Schulleitung der Otto-Falckenberg-Schule**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10069

Beschluss des Kulturausschusses als Werkausschuss vom 15.06.2023 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Das Vertragsverhältnis mit dem derzeitigen Direktor der Otto-Falckenberg-Schule (nachfolgend OFS) Jochen Noch, endet mit Ablauf des 31.08.2024. Es bedarf daher einer Neubesetzung der Schulleitung zu Beginn des Schuljahres 2024/2025, also mit dem 01.09.2024.

Nach § 5 Ziffer 3 der Satzung des Eigenbetriebs Münchener Kammerspiele wird die Schulleitung der OFS durch den Stadtrat bestimmt.

Um einem/einer Nachfolger*in eine ausreichende Vorbereitungs- und gegebenenfalls Kündigungszeit zu geben, ist es erforderlich, diese Personalentscheidung schnellst möglich im Kulturausschuss zu treffen.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

Damit die Stadträte des Kulturausschusses eine gut vorbereitete Entscheidung treffen können, soll ein mehrstufiges Auswahlverfahren unter Einbeziehung einer Auswahlkommission durchgeführt werden.

Die Auswahlkommission entscheidet, ob sie dem Kulturausschuss einen oder mehrere Kandidat*innen zur Abstimmung vorschlägt. Mit diesen sind in jedem Fall die Eckdaten eines Anstellungsvertrages vor der Ausschusssitzung abzustimmen und zu verhandeln.

Personelle Zusammensetzung:

In der Auswahlkommission sind von Seiten der Münchener Kammerspiele die Intendantin, der Geschäftsführende Direktor, ein*e Vertreter*in des Kollegiums der OFS, ein*e Sprecher*in der Studierenden der OFS sowie die Vorsitzende des Personalrates der Münchener Kammerspiele, vertreten.

Der Stadtrat ist mit jeweils einem Mitglied pro Fraktion vertreten sowie dem Verwaltungsbeirat für den Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele, Schauburg, Deutsches Theater und Münchner Volkstheater.

Der Kulturreferent hat den Vorsitz der Auswahlkommission inne und beruft in Absprache mit der Theaterleitung die Auswahlkommission ein.

3. Abstimmung der Beschlussvorlage

Die Werkleitung des Eigenbetriebs hat der Beschlussvorlage zugestimmt.

Die Vorlage muss als Nachtrag behandelt werden, da die Gespräche über das Verfahren und die Zusammensetzung der Auswahlkommission im Vorfeld ausführlicher waren als ursprünglich angenommen.

Eine Behandlung in diesem Ausschuss ist notwendig, damit die Auswahlkommission möglichst zügig ihre Arbeit aufnehmen kann.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für den Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele, Schauburg, Deutsches Theater und Münchner Volkstheater, Herr Stadtrat Mentrup, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Der Werkausschuss stimmt der Bildung einer Auswahlkommission zur Neubesetzung der Position der Schulleitung der Otto-Falckenberg-Schule zu.
2. Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen benennen jeweils ein Mitglied als Vertreter*in in der Auswahlkommission. Im Falle ihrer Verhinderung können sich die Mitglieder der Auswahlkommission vertreten lassen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die/Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an RL-BM
an die Werkleitung der Münchner Kammerspiele – D
an GL-2
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat